

APD-AGENTURMELDUNG

Nachrichtenagentur APD
13/2019

Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Schweiz/Lausanne/Suizidprävention/Einsamkeit/Depression/Adventisten



Drei Freiwillige der Adventgemeinde Lausanne auf der Bessières-Brücke
© Foto: Adventiste Magazine

Schweiz: Adventisten bei Suizidprävention in Lausanne

Lausanne/Schweiz | 14.01.2019 | APD | Über die Festtage, jeweils vom 23. Dezember bis 3 Januar, stehen seit 1980 Freiwillige der *Aktion Solidaritätsfeuer-Bessières (Action Solidarités-Feu-Bessières)* auf der 23 Meter hohen Bessières-Brücke in Lausanne Passanten für Gespräche zur Verfügung. Während des letzten Jahreswechsels beteiligten sich auch drei Mitglieder der Siebenten-Tags-Adventisten an der „Schutzengel“-Aktion.

Auf dem Gehsteig der Brücke werden zwei kleine Holzhütten aufgestellt, eine für Esswaren, die andere zum Schutz vor dem Wetter, dazwischen einige Stühle und eine Feuertonne, die den Freiwilligen Wärme spenden soll. Passanten wird Tee und Gebäck sowie ein offenes Ohr angeboten. Nach anfänglicher Opposition wurde die „Schutzengel“-Aktion auf der Bessières-Brücke von Behörden, Geschäftsinhabern und Bewohnern in der Stadt geschätzt und unterstützt.

Gestartet wurde die Aktion von Joël Albert, der 1980 mit ansehen musste, wie sich jemand von der Brücke in die Tiefe stürzte. Seitdem war er über die Festtage mit anderen Freiwilligen auf der Bessières-Brücke, einer der drei großen Brücken im Stadtzentrum von Lausanne, präsent, um einsamen und Menschen in depressiven Phasen ein Gegenüber zu sein. 1995, nach Alberts Tod, führten die Freiwilligen ihre

Präsenz auf der Brücke als „Schutzengel der Bessières-Brücke“ weiter, seit vier Jahren täglich 24 Stunden, darunter auch eine Person, die selbst durch die Aktion vom Suizid abgehalten werden konnte.

Über die Festtage 2018/2019 hätten sich das erste Mal auch drei Mitglieder der Adventisten an der Aktion als Freiwillige beteiligt, darunter Patrick Maeder, Pastor der Adventgemeinde in Lausanne und Donato Stasi, Kontaktperson zum Aktionskomitee, schreibt *Adventiste Magazine*, Kirchenzeitschrift der Adventisten in der Romandie und im Tessin.

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: www.apd.info

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 711 44819-14

E-Mail: info@apd.info

Web: www.apd.info

Facebook: [AdventistischerPressdienstDeutschland](https://www.facebook.com/AdventistischerPressdienstDeutschland)

Twitter: https://twitter.com/apd_info

Google+ <https://plus.google.com/+ApdInfo>

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

APD ® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes